

Fondsmarkt

Fakten zum deutschen Investmentmarkt

Publikumsfonds starten durch Hohe Zuflüsse in vielen Fondskategorien

Themen in dieser Ausgabe:

Fondsmarkt BASIS:

- Fondsvermögen Gesamtmarkt / TOP 10 Feingruppen
- Nettomittelaufkommen Gesamtmarkt / TOP 10 und FLOP 10 KAGen / Einzel-fonds
- Fondszahl

Fondsmarkt PREMIUM:

- Analyse der Fondskategorien nach:
 - Fondsvermögen
 - Nettomittelaufkommen
 - Anzahl
- Analyse der Feingruppen
- Marktanteile aller KAGen
- Analyse der KAGen nach Fondstypen
- Analyse Spezialfonds:
 - Anteilseignerstruktur
 - Nettomittelaufkommen
 - Vermögen und Anzahl
- Markteinflussberechnung

Nach dem besonders für die beiden großen Fondskategorien Aktien- und Rentenfonds durchwachsenen Start ins Jahr 2010 hat sich das Gesamtbild deutlich verbessert. Das insgesamt verwaltete Vermögen in Publikumsfonds nahm um knapp 9 Mrd. Euro zu. Dabei zählen Aktienfonds (+2,77 Mrd.), Rentenfonds (+3,04 Mrd.) und erneut Mischfonds (+2,43 Mrd.) zu den klaren Gewinnern. Geldmarktfonds büßten rund 1,27 Mrd. Euro an Volumen ein.

Kräftige Mittelaufkommen

Auch die Entwicklung des Nettomittelaufkommens ist für fast alle Fondskategorien erfreulich. Analog zu der

Zunahme des Fondsvermögens konnten Aktien-, Renten- und Mischfonds die höchsten Zuflüsse verzeichnen. Mischfonds führen mit +1,94 Mrd. Euro vor Aktienfonds mit +1,58 Mrd. Euro und Rentenfonds mit +0,61 Mrd. Euro das Feld an. Verloren haben Geldmarktfonds (-1,38 Mrd.) und wertgesicherte Fonds (-0,16 Mrd.).

Marktentwicklung positiv

Anhand der Gegenüberstellung der aktuellen Fondsvermögen und der Nettomittelaufkommen lässt sich erkennen, dass die Marktentwicklung besonders Rentenfonds begünstigte. Rund 80% des Vermögenszuwachses

ging auf die Wertsteigerung der Anteilsscheine zurück. Bei Aktienfonds liegt die Relation deutlich niedriger bei 43%. Mischfonds gelang es zwar viele neue Mittel einzusammeln, die eigentliche Wertentwicklung macht jedoch nur 20% aus.

(Mehr zu diesem Thema auf [Seite 7](#) im Bereich „Aus dem PREMIUM Inhalt...“)

Die Fondszahl ist gegenüber Januar weitestgehend unverändert. Der in der letzten Ausgabe beschriebene Trend zu mehr Mischfonds scheint sich fortzusetzen. Bei dieser Fondskategorie gab es ein leichtes Plus von 9 Fonds.

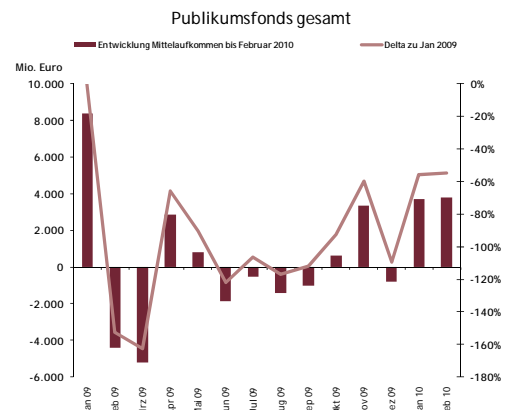
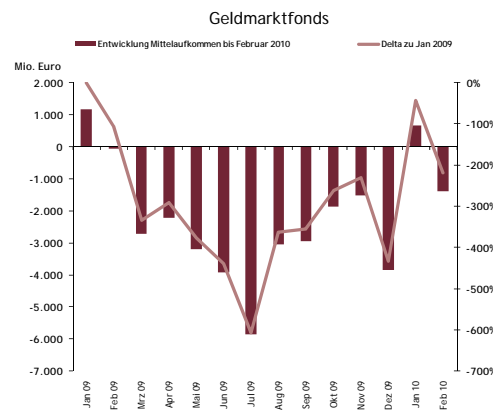
(Doch) keine Erholung bei Geldmarktfonds

Die Erholung bei Geldmarktfonds im Januar war nur von kurzer Dauer. In dem Betrachtungsmonat Februar sank das Fondsvermögen durch erhebliche Abflüsse. Zuletzt konnten Geldmarktfonds noch 650 Mio. Euro Zuflüsse ausweisen.

Negativer Trend setzt sich fort

Der scheinbar gebrochene fatale Trend aus dem Jahr 2009 setzt sich damit fort. Die Abflüsse seit Januar 2009 summieren sich nun bereits auf fast 31 Mrd. Euro!

Publikumsfonds insgesamt konnten nach einem schwachen Monat Dezember 2009 bereits zum zweiten Mal infolge kräftig zulegen. Für die übrigen Fondskategorien scheint 2010 vielversprechend – wir bleiben gespannt!



Quelle: BVI/Kommapha

Fondsmarkt BASIS

- Fondsvermögen Gesamtmarkt und Feingruppen TOP 10
- Mittelaufkommen Gesamtmarkt Einzelmonat
- Anzahl Publikumsfonds
- TOP / FLOP 10 KAGen nach Mittelaufkommen
- TOP 10 Fonds Absatz Einzelmonat

Kostenfrei!

Fondsmarkt TAILOR MADE

Wir erstellen monatlich auch Ihren ganz persönlichen, auf Ihre individuellen Bedürfnisse angepassten Fondsmarkt mit maßgeschneiderten Analysen im wiederkehrenden Format.

Bitte kontaktieren Sie uns diesbezüglich persönlich unter:
fondsmarkt@kommalpha.com oder +49 511 3003468-0

Fondsmarkt PREMIUM

Fondsmarkt BASIS +

Detailanalyse Publikumsfonds:

- Mittelaufkommen Gesamtmarkt Einzelmonat kumuliert
- Mittelaufkommen / Fondsvermögen Publikumsfonds nach Fondskategorie
- Analyse Feingruppen Publikumsfonds nach Fondsvermögen, Nettomittelaufkommen und Anzahl
- Anzahl Publikumsfonds nach Fondskategorie

Detailanalyse Spezialfonds:

- Mittelaufkommen / Fondsvermögen Spezialfonds gesamt
- Mittelaufkommen / Fondsvermögen Spezialfonds nach Kundensegmenten
- Mittelaufkommen / Fondsvermögen Spezialfonds nach Fondskategorie
- Anzahl

Detailanalyse KAGen:

- Marktanteile KAGen
- Fondsvermögen / Mittelaufkommen / Anzahl in allen Fondskategorienfeingruppen aller KAGen

Sonstige Analysen:

- Detailanalyse Mittelaufkommen / Fondsvermögen Domizillierung
- Markteinflussberechnung



Bestellformular Fondsmarkt PREMIUM

Bitte per Fax an +49 511 3003468-9

Ich abonniere Kommalpha Fondsmarkt PREMIUM - Bei **Abonnement bis 30.06.2010** erhalten Sie **14 Ausgaben**. Die Ausgaben erscheinen zwischen dem 10. und 15. eines jeden Monats.

- 12 Ausgaben als PDF zum Preis von 179,- Euro (zzgl. USt) / Einzelabonnement / Keine Vervielfältigung und Weitergabe.*
- 12 Ausgaben als PDF zum Preis von 349,- Euro (zzgl. USt) / Firmenabonnement zur internen Verwendung und Vervielfältigung (Intranet / internen Verteiler o. ä.). Lieferung erfolgt an eine E-Mail Adresse.*

* Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr bei Nichtkündigung bis zu vier Wochen vor Vertragsablauf.

Firma:

Name, Vorname:

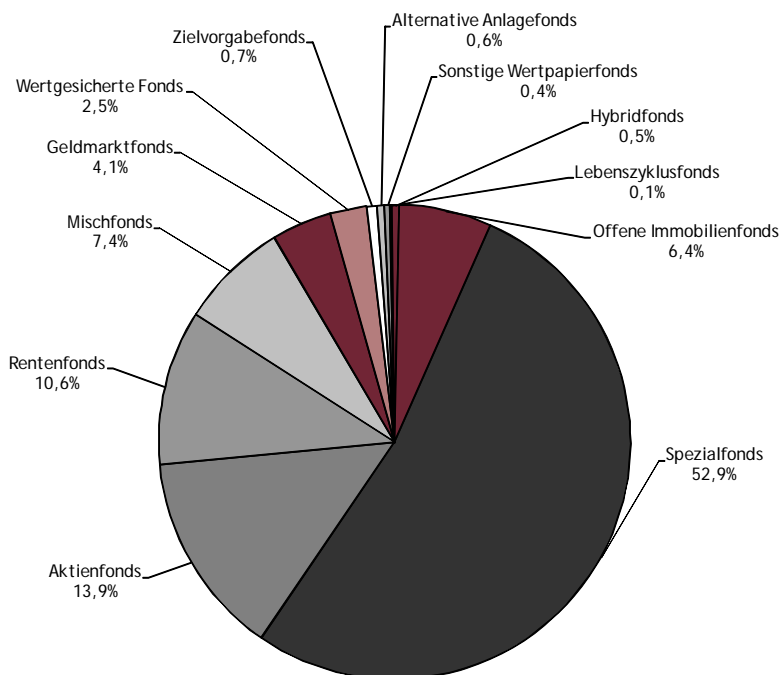
Straße:

PLZ, Ort:

E-Mail (Versandadresse):

Datum, Unterschrift:

Fondsvermögen Gesamtmarkt Februar 2010

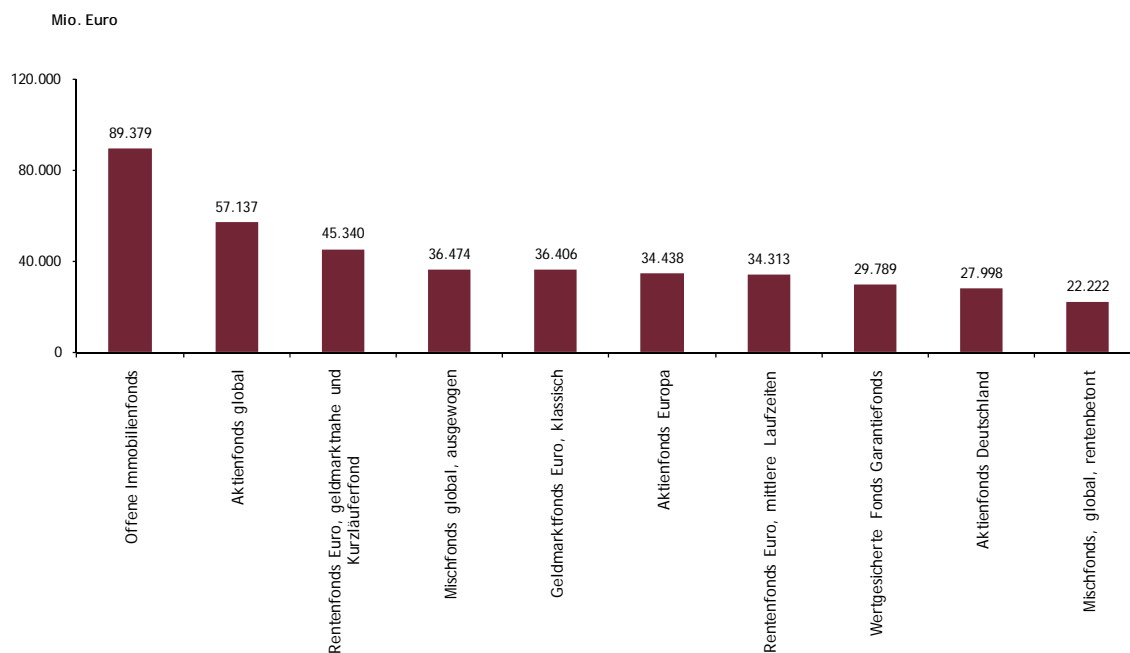


Fondsvermögen Februar 2010	Mio. Euro
Spezialfonds	740.249,2
Aktienfonds	194.977,7
Rentenfonds	147.973,8
Mischfonds	103.821,5
Geldmarktfonds	57.843,6
Wertgesicherte Fonds	34.664,0
Zielvorgabefonds	9.490,9
Alternative Anlagefonds	7.761,4
Sonstige Wertpapierfonds	5.137,2
Lebenszyklusfonds	1.406,7
Hybridfonds	6.781,5
Offene Immobilienfonds	89.379,0
Gesamtergebnis	1.399.486,7

Spezialfonds gelingt es erneut die höchsten absoluten Beträge zu akquirieren - 3,29 Mrd. Im Januar waren es noch 6,88 Mrd. Euro. Zu den Gewinnern zählen auch Aktien-, Renten- und Mischfonds.

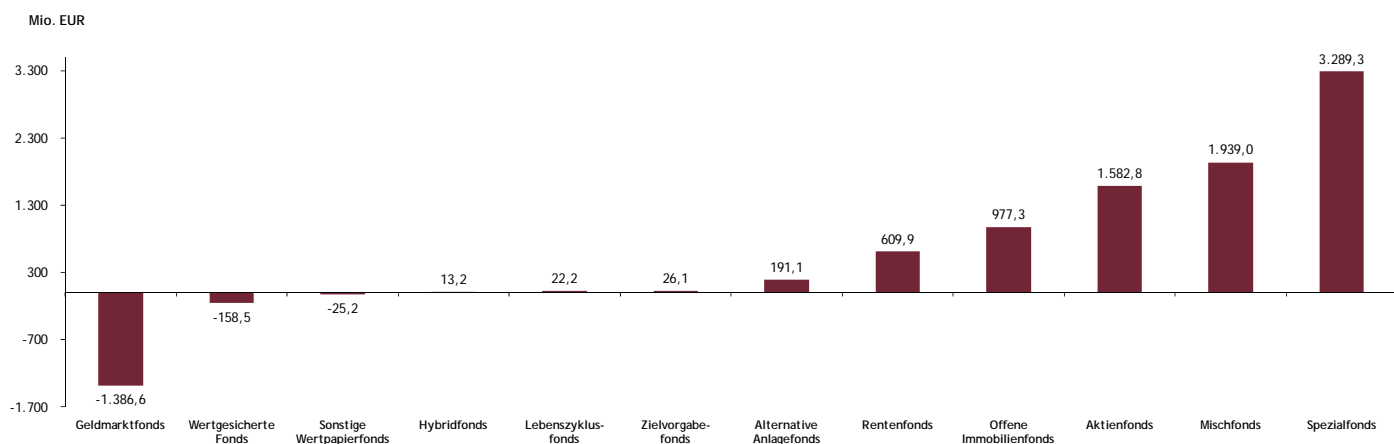
Offene Immobilienfonds steigern das verwaltete Vermögen um mehr als 1 Mrd. Euro.

Fondsvermögen Feingruppen TOP 10 Februar 2010



Lesen Sie mehr zur detaillierten Entwicklung aller Feingruppen im Fondsmarkt PREMIUM...

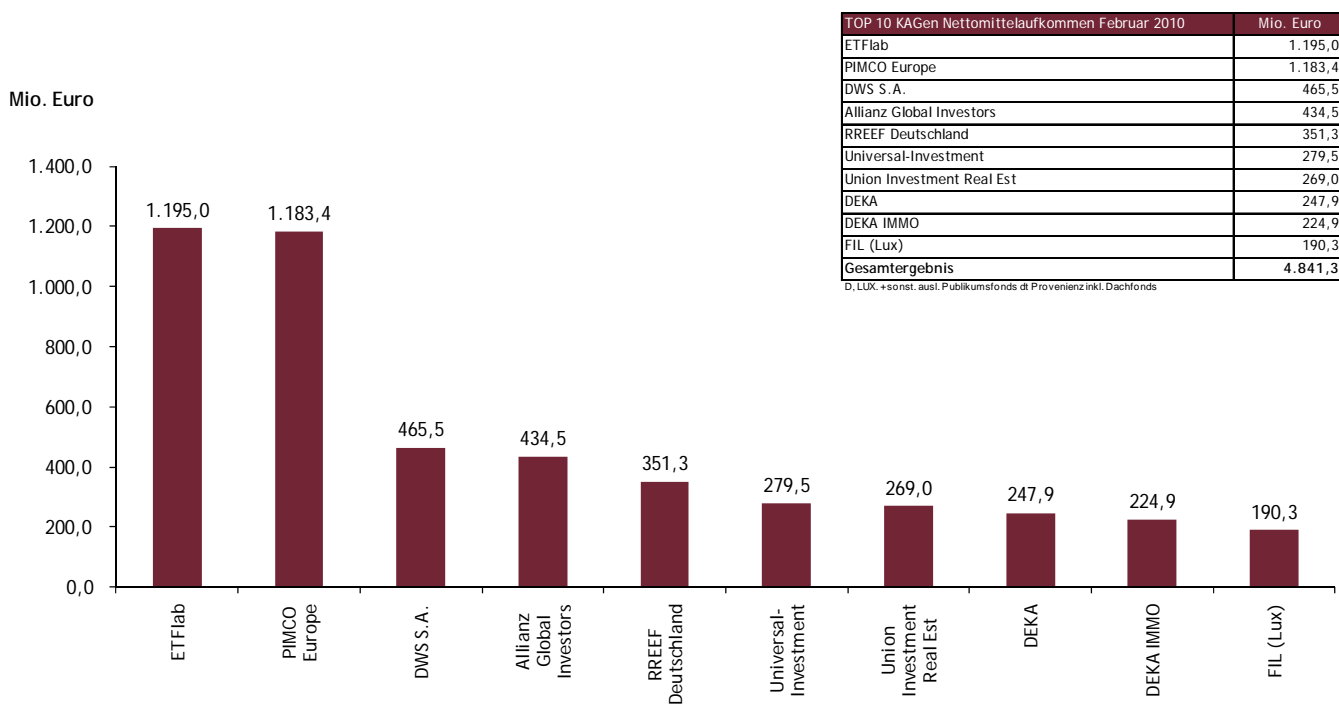
Nettomittelaufkommen Gesamtmarkt Februar 2010



Mittelaufkommen Mio. Euro	Februar 2010
Geldmarktfonds	-1.386,6
Wertgesicherte Fonds	-158,5
Sonstige Wertpapierfonds	-25,2
Hybridfonds	13,2
Lebenszyklusfonds	22,2
Zielvorgabefonds	26,1
Alternative Anlagefonds	191,1
Rentenfonds	609,9
Offene Immobilienfonds	977,3
Aktienfonds	1.582,8
Mischfonds	1.939,0
Spezialfonds	3.289,3
Gesamtergebnis	7.080,6

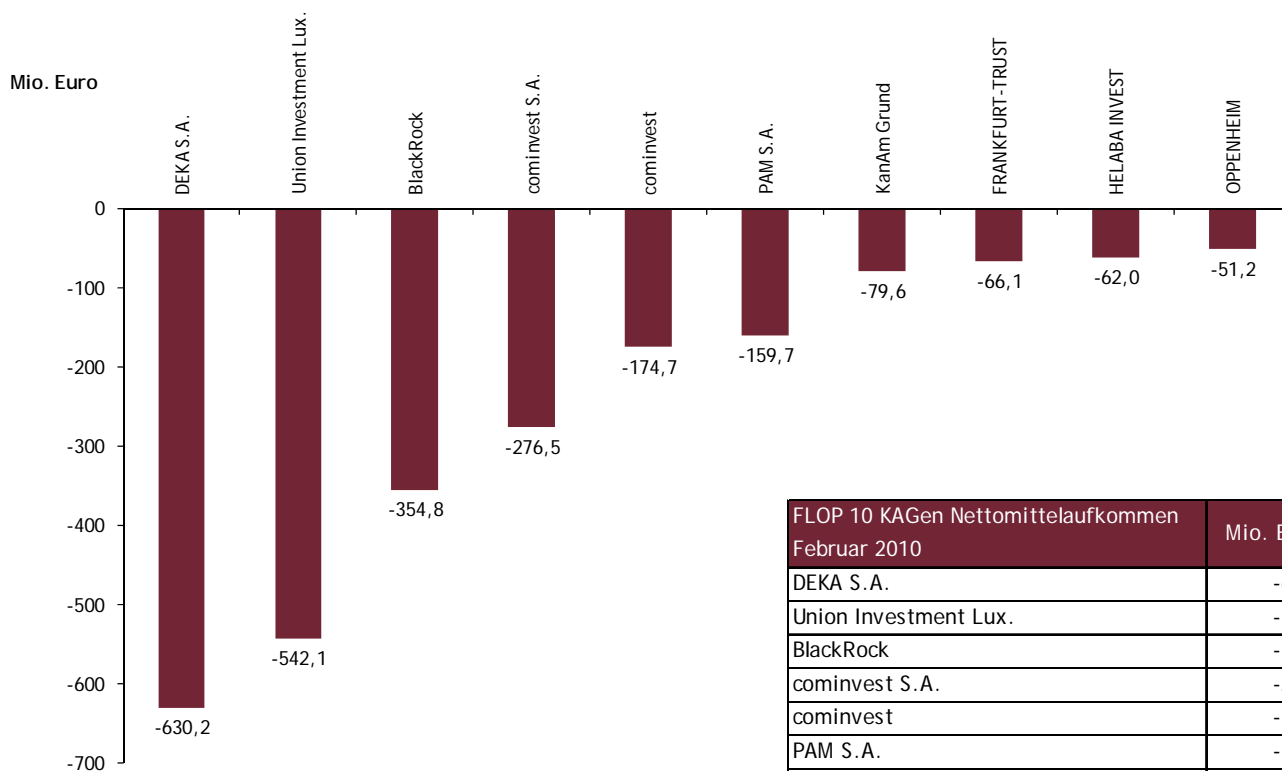
Lesen Sie mehr zur langfristigen Entwicklung der Mittelaufkommen im Fondsmarkt PREMIUM...

TOP 10 KAGen Nettomittelaufkommen Februar 2010



Quelle: BVI/Kommalpha

FLOP 10 KAGen Nettomittelaufkommen Februar 2010



FLOP 10 KAGen Nettomittelaufkommen Februar 2010	Mio. Euro
DEKA S.A.	-630,2
Union Investment Lux.	-542,1
BlackRock	-354,8
cominvest S.A.	-276,5
cominvest	-174,7
PAM S.A.	-159,7
KanAm Grund	-79,6
FRANKFURT-TRUST	-66,1
HELABA INVEST	-62,0
OPPENHEIM	-51,2
Gesamtergebnis	-2.396,7

D, LUX. +sonst. ausl. Publikumsfonds dt Provenienz inkl. Dachfonds

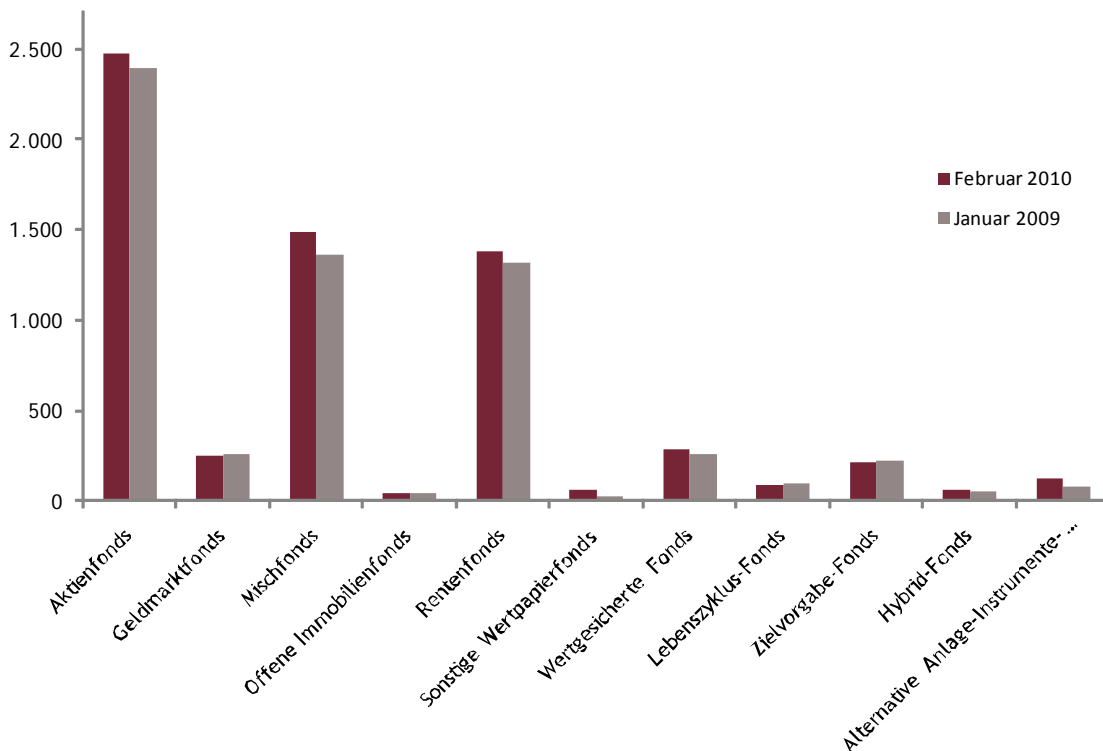
TOP 10 Einzelfonds Nettomittelaufkommen Februar 2010

KAG	Fondsname	ISIN	Mittelaufkommen Mio. Euro
ETFlab	ETFlab DAX®	DE000ETFL011	1.046,6
PIMCO Europe	Rentenfonds	IR000A080013	924,7
DWS S.A.	db PrivatMandat Fit - Europa Defensiv	LU0458399408	374,8
RREEF Deutschland	grundbesitz-global	DE0009807057	313,6
Allianz Global Investors	Premium Management Stabilität - A - EUR	DE0009797381	308,1
DEKA S.A.	Deka-Cash	LU0230155797	262,1
DWS	DWS Top Dividende	DE0009848119	260,9
DWS S.A.	db PrivatMandat Fit - Europa	LU0173614495	244,6
FIL (Lux)	Fidelity Funds - China Focus Fund**	LU0173614495	232,3
Union Investment Privatf.	UniStrategie: Konservativ	DE0005314108	192,3

Lesen Sie mehr über die Marktanteile aller KAGen
im Fondsmarkt PREMIUM...

Quelle: BVI/Kommalpha

Anzahl Fondstyp Vergleich Januar 2009 zu Februar 2010



Anzahl Fondstyp	Februar 2010	Januar 2009
Aktienfonds	2.471	2.393
Geldmarktfonds	247	264
Mischfonds	1.492	1.363
Offene Immobilienfonds	45	45
Rentenfonds	1.382	1.322
Sonstige Wertpapierfonds	66	30
Wertgesicherte Fonds	288	258
Lebenszyklus-Fonds	92	95
Zielvorgabe-Fonds	214	220
Hybrid-Fonds	62	56
Alternative Anlage-Instrumente-Fonds	123	82
Gesamtergebnis	6.482	6.128

Die Anzahl der Publikumsfonds nimmt nach einer Reduzierung von Dez. 2009 auf Jan. 2010 wieder leicht zu.

Besonders die kleineren Fondskategorien, z. B. wertgesicherte Fonds und alternative Anlage-Instrumente Fonds verbreiten sich stärker.

Aus dem PREMIUM Inhalt...

Auf dieser Seite finden Sie regelmäßig eine ausgewählte Analyse aus der PREMIUM Ausgabe des Fondsmarkts.

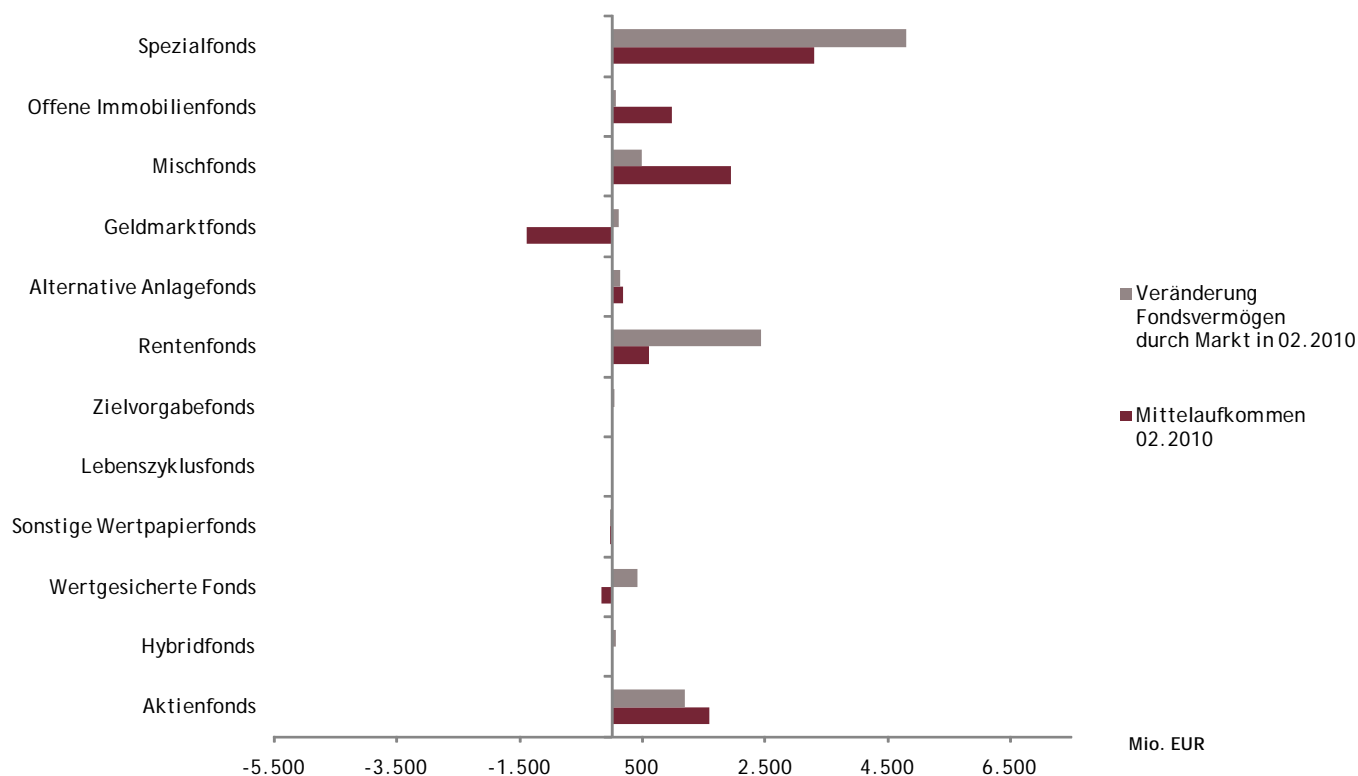
Die vollständigen Auswertungen des gesamten Investmentfondsmarktes (inkl. Spezialfonds) und die Möglichkeit einer historisierten Betrachtung von Entwicklungen ermöglicht

Fondsmarkt PREMIUM. Bestellen Sie das Abonnement über das [angelegte Bestellformular](#) oder unsere Internetseite:

<http://www.kommalpha.com/kommalpha/fondsmarkt.php>

Markteinflussberechnung Februar 2010

alle Angaben in Mio. Euro	Fondsvermögen Januar 2010	Fondsvermögen Februar 2010	Veränderung Fondsvermögen 01.2010 zu 02.2010	Mittelaufkommen 02.2010	Veränderung Fondsvermögen durch Markt in 02.2010
Aktienfonds	192.205,8	194.977,7	2.771,9	1.582,8	1.189,1
Hybridfonds	6.699,5	6.781,5	82,0	13,2	68,8
Wertgesicherte Fonds	34.401,5	34.664,0	262,5	-158,5	421,0
Sonstige Wertpapierfonds	5.180,2	5.137,2	-43,0	-25,2	-17,8
Lebenszyklusfonds	1.377,4	1.406,7	29,3	22,2	7,2
Zielvorgabefonds	9.423,8	9.490,9	67,1	26,1	41,0
Rentenfonds	144.933,5	147.973,8	3.040,3	609,9	2.430,4
Alternative Anlagefonds	7.424,1	7.761,4	337,3	191,1	146,2
Geldmarktfonds	59.111,8	57.843,6	-1.268,2	-1.386,6	118,4
Mischfonds	101.393,4	103.821,5	2.428,1	1.939,0	489,1
Offene Immobilienfonds	88.333,6	89.379,0	1.045,4	977,3	68,2
Spezialfonds	732.166,3	740.249,2	8.082,9	3.289,3	4.793,6
Summe	1.382.650,9	1.399.486,7	16.835,8	7.080,61	9.755,2



Quelle: Deutsche Bundesbank/Kommalpha

Zum Schluss...

Was ist Fondsmarkt?

Fakten zum deutschen Investmentmarkt

Kommalpha
Institutional Consulting GmbH
Hans-Jürgen Dannheisig
Clemens Schuerhoff
Schiffgraben 17
30159 Hannover

Telefon: +49 511 3003468-0
Fax: +49 511 3003468-9
fondsmarkt@kommalpha.com

www.kommalpha.com

Die Publikation Fondsmarkt analysiert und gruppiert monatlich Daten und Fakten des deutschen Investmentmarktes. Dabei fließen individuelle Analysen besonders prägnanter Entwicklungen ein. Der Fokus liegt auf dem unter dem Bundesverband Investment und Asset Management (BVI) organisierten Publikumsfondsmarkt. Die Statistik der Deutschen Bundesbank sowie der Europäischen Zentralbank stellen weitere Quellen dar.

Fondsmarkt BASIS ist kostenfrei erhältlich und liefert Daten zum Gesamtmarkt bezüglich Fondsvolumen, Nettomittelaufkommen und Anzahl aller in Deutschland

vertriebener Fonds.

Einen deutlichen Mehrwert schafft die kostenpflichtige **Fondsmarkt PREMIUM** Version, die als Jahresabonnement erhältlich ist. In ihr sind detailliertere Analysen zu Fondskategorien, Feingruppen und Marktanteilen der Investmentgesellschaften dargestellt. Des Weiteren werden Spezialfonds hinsichtlich Anteilseignerstruktur und Fondskategorien untersucht und es findet eine Berechnung des Markteinflusses auf die Höhe der Fondsvolumen der Fondskategorien statt. Sämtliche Analysen sind für den Aufbau einer historisierten Zeitreihe geeignet. Zwei Abonnement-

varianten stehen zur Auswahl: Das Einzelabonnement richtet sich an einzelne Leser und darf nicht vervielfältigt werden. Für mehrere Leser eines Unternehmens bietet sich das Firmenabonnements an. Diese ermöglicht die interne Weiterleitung und Vervielfältigung des Fondsmarkts PREMIUM. Darüber hinaus bieten wir unseren Lesern auch maßgeschneiderte Analyse an. Der Inhalt des **Fondsmarkt TAILOR MADE** kann bspw. die Analyse einer Peergroup, einzelner Fondssegmente oder Einzelfonds beinhalten und richtet sich vollständig nach den Anforderungen des Abonnenten.

European Fund Forum 2010

8. und 9. Juni 2010, Wiesbaden



Bereits zum zweiten Mal treffen sich Vertreter der Asset- und Fondsbranche im Kurhaus Wiesbaden zum European Fund Forum (EFF). Das Finance Forum Germany freut sich, als Kompetenz-Partner den Bundesverband Investment und Asset Management (BVI) gewonnen zu haben. Dies sichert Aktualität und Qualität der Veranstaltung.

Das EFF findet im Rahmen des Finance Forum Germany statt, dem Top-Event der deutschen Finanzbranche, bei dem sich am 8. und 9. Juni 2010 hochrangige Vertreter aus Banken, Sparkassen und Asset Managern treffen, um die aktuellen Fragen der Branche zu diskutieren.

Wichtigstes Anliegen des EFF ist es, Informationen auf hohem Niveau zu vermitteln und Raum für eine konstruktive Kommunikations- und Diskussionskultur zu schaffen.

Neben Oliver Harth, Geschäftsführer der Universal-Investment-Gesellschaft mbH und Herrn Egon Eckes, VertriebsMotivationsTrainer konnte das EFF in Zusammenarbeit mit Kommalpha das Haus DB Advisors Deutsche Asset Management Investmentgesellschaft mbH mit Herrn Michael Fuss (Head of Institutional Distribution Germany, Member of the Board of Managing Directors) und Herrn Dr. Dennis Hänsel (Investment Solutions and Analytics) als Referenten der Best-Practice Session zu dem Thema „Liquidität in der Asset Allokation“ (Dienstag, 8. Juni, 15.15h bis 16.00h) gewinnen.

Anmeldung und Infos zum Finance Forum und European Fund Forum unter <http://www.finance-forum-germany.com/>

Disclaimer: Die Auswertungen erfolgen auf Basis der monatlich vom Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI) und der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Einzelfondsdaten und eigenen Berechnungen. Unplausibilitäten zwischen Aggregaten aus den Einzelfondsdaten und den vom BVI veröffentlichten Summendaten können aufgrund von nicht rechtzeitig erfolgten Meldungen der Investmentgesellschaften entstehen. Kommalpha übernimmt keine Haftung für die Einzelfondsdaten und die Aggregate sowie für die von der Bundesbank ausgewiesenen Zahlen. Kommalpha behält sich ein Copyright an allen Abbildungen, Tabellen und Charts vor.



Clemens Schuerhoff



Hans-Jürgen Dannheisig